

MEDIENMITTEILUNG DER PERSONALVORSORGEKASSE DER STADT BERN

PVK mit sehr gutem Anlageergebnis 2017

Bern, 5. März 2018. Die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern (PVK) erzielte gemäss provisorischem Jahresabschluss 2017 mit den Vermögensanlagen im vergangenen Jahr eine Performance von 8,71% (Vorjahr: 4,30%). Das Ergebnis liegt deutlich über den entsprechenden Vergleichsindizes schweizerischer Pensionskassen: Der PK Index der Crédit Suisse zeigt eine durchschnittliche Rendite von 8,05%, der PK-Barometer der UBS einen Durchschnitt von 7,82%. Zum positiven Ergebnis trugen vor allem die Aktien- und die Immobilien-Anlagen bei, wobei die Aktienmärkte Schweiz mit einer Performance von 22,2% und die Aktienmärkte Ausland mit einer Rendite von 18,4% die grössten Beiträge an das sehr gute Ergebnis der PVK beisteuerten.

Im vergangenen Jahr stiegen die Verpflichtungen gegenüber den Versicherten um 94,9 Mio. Franken auf insgesamt 2,306 Mia. Franken an. Dank dem guten Anlageergebnis konnte der Deckungsgrad aus dem Vorjahr von 94,50% auf 96,41% per Ende 2017 gesteigert werden. Die Unterdeckung nahm um rund 38,8 Mio. Franken ab und beträgt Ende 2017 noch 82,86 Mio. Franken (Vorjahr: 121,66 Mio. Franken). Die PVK verfügt damit über eine Reserve auf ihrem Weg zur Ausfinanzierung. Gemäss Finanzierungspfad hätte die PVK per Ende 2017 einen Deckungsgrad von 78,75% erreichen sollen.

Über die definitive Jahresrechnung 2017 beschliesst die Verwaltungskommission Ende April 2018.

Weitere Auskünfte erteilen

- Gemeinderat Michael Aebersold, Präsident der Verwaltungskommission,
Telefon 031 321 66 33
- Michel Berger, Regionalsekretär des vpod Bern Städte Gemeinden Energie und
Vizepräsident der Verwaltungskommission, Telefon 079 252 71 81
- Jürg Schad, Geschäftsführer der PVK, Telefon 031 321 66 98